

Professor in Berlin, vormalig Konservator am Museum. (Veröffentlichungen des Reichsmuseums für Völkerkunde in Leiden, Serie II, Nr. 7.) Leiden 1913.'

---

Die königl. Preußische Akademie der Wissenschaften in Berlin übersendet eine ‚Denkschrift über den Thesaurus linguae latinae‘, welche sie in Verbindung mit der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen dem königl. Preußischen Minister der Geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten auf dessen Erfordern eingereicht hat.

---

Der Sekretär legt die von Frau Marie Hein aus dem Nachlasse ihres verstorbenen Gemahls, Kustos Dr. Hein, übersandten noch unbearbeiteten Mahratexte vor.

---

Der Sekretär überreicht weiters eine von dem w. M. und Obmanne der Phonogrammarchivskommission, Hofrat Siegmund Exner, eingesandte Abhandlung von A. Z. Idelson, Kantor in Jerusalem, welche betitelt ist: ‚Phonographierte Gesänge und Aussprachproben des Hebräischen der jemenitischen, persischen und syrischen Juden‘ und welche eventuell als ‚Mitteilung der Phonogrammarchivskommission‘ in die Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse aufgenommen werden möge.

---

Das w. M. Hofrat Konstantin Jireček legt eine für die Denkschriften der philosophisch-historischen Klasse bestimmte Abhandlung vor: ‚Staat und Gesellschaft im mittelalterlichen Serbien, Studien zur Kulturgeschichte des 13. bis 15. Jahrhunderts. Dritter Teil.‘

---

Endlich überreicht das w. M. Professor Dr. Alfons Dopsch das eben erschienene 10. Heft seiner mit Subvention der Klasse herausgegebenen Serie ‚Forschungen zur inneren Geschichte Österreichs‘, welches enthält: ‚Beiträge zur städtischen Vermögensstatistik des 14. und 15. Jahrhunderts in Österreich. Von Dr. Lothar Groß. Innsbruck 1913.‘

---